

Tabellen

Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen)

Kreis Weilheim-Schongau
September 2018





Impressum

Reihe:	Arbeitsmarkt in Zahlen - Ausbildungsstellenmarkt
Titel:	Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen
Region:	Kreis Weilheim-Schongau
Zeitreihe:	September 2018
Periodizität:	monatlich
Erstellungsdatum:	18.10.2018
Herausgeber:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Nordostpark 100 90411 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-8001
Fax:	0911/179-908001

Weitere statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen", Menüpunkt:Ausbildungsstellenmarkt https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Nürnberg, September 2018

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen sowie unversorgte Bewerber zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen

Kreis Weilheim-Schongau

Berichtsjahr: 2017 / 2018

September 2018

Tabelle

1. Gesamtübersicht

Bewerber für Berufsausbildungsstellen

2.1. nach dem Status der Ausbildungsuche und der Art des Verbleibs

2.2. Insgesamt

2.3. mit bekannter Alternative zum 30.9.

2.4. unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

2.5. nach Schulabgangsjahren

2.6. unversorgte Bewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Ausländische Bewerber für Berufsausbildungsstellen

3.1. Insgesamt

3.2. mit bekannter Alternative zum 30.9.

3.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9.

Bewerber für Berufsausbildungsstellen in früheren Berichtsjahren

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungsuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen

6.1. nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)

6.2. TOP 10 der Berufe

6.3. unversorgte Bewerber ohne Alternative zum 30.9. und unbesetzte Berufsausbildungsstellen TOP 10 der Berufe

Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Vergleich

7. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im regionalen Vergleich

8. Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen im Agenturvergleich

Methodische Hinweise und Definitionen

Statistik - Infoseite



1. Gesamtübersicht

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016 / 2017	2015 / 2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	847	-25	-2,9	872	892
versorgte Bewerber	841	-21	-2,4	862	881
einmündende Bewerber	584	0	0,0	584	596
andere ehemalige Bewerber	226	-18	-7,4	244	242
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	31	-3	-8,8	34	43
unversorgte Bewerber zum 30.9.	6	-4	-40,0	10	11
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
Seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.082	26	2,5	1.056	937
betriebliche Berufsausbildungsstellen	1.051	11	1,1	1.040	916
außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen	31	15	93,8	16	21
Bestand an unbesetzten Berufsausbildungsstellen im Monat	184	41	28,7	143	116
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,28			1,21	1,05
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	30,67			14,30	10,55

¹⁾ 1. Oktober bis 30. September des Folgejahres

2.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Kreis Weilheim-Schongau
2017 / 2018
September 2018

Art des Verbleibs	Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber		davon nach Status der Ausbildungssuche							
			einmündende Bewerber		andere ehemalige Bewerber		Bewerber mit Alternative zum 30.9.		unversorgte Bewerber	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	847	100,0	584	100,0	226	100,0	31	100,0	6	100,0
Schule/ Studium/ Praktikum	94	11,1	-	-	76	33,6	18	58,1	-	-
Schulbildung	73	8,6	-	-	59	26,1	14	45,2	-	-
Studium	10	1,2	-	-	10	4,4	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	4	0,5	-	-	3	1,3	*	*	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	7	0,8	-	-	4	1,8	3	9,7	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	586	69,2	584	100,0	*	*	-	-	-	-
Berufsausbildung ungefördert	556	65,6	554	94,9	*	*	-	-	-	-
Berufsausbildung gefördert	30	3,5	30	5,1	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	39	4,6	-	-	37	16,4	*	*	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	18	2,1	-	-	15	6,6	3	9,7	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	18	2,1	-	-	15	6,6	3	9,7	-	-
Fördermaßnahmen	12	1,4	-	-	4	1,8	8	25,8	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	7	0,8	-	-	3	1,3	4	12,9	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	4	0,5	-	-	-	-	4	12,9	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	98	11,6	-	-	92	40,7	-	-	6	100,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	7	3,1	-	-	-	-
Veränderung zum Vorjahresmonat										
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	-25	-2,9	-	-	-18	-7,4	-3	-8,8	-4	-40,0
Schule/ Studium/ Praktikum	-13	-12,2	-	-	-15	-16,5	*	*	-	-
Schulbildung	-10	-12,1	-	-	-11	-15,7	*	*	-	-
Studium	*	*	-	-	*	*	-	-	-	-
Berufsvorbereitendes Jahr	3	300,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsgrundbildungsjahr	-4	-36,4	-	-	-6	-60,0	*	*	-	-
Praktikum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsausbildung	-5	-0,9	-	-	-3	-60,0	-2	0,0	-	-
Berufsausbildung ungefördert	-14	-2,5	-10	-1,8	-3	-60,0	-	-	-	-
Berufsausbildung gefördert	9	42,9	10	50,0	-	-	-	-	-	-
Erwerbstätigkeit	12	44,4	-	-	14	60,9	-2	-50,0	-	-
Gemeinnützige/ soziale Dienste	10	125,0	-	-	9	150,0	*	*	-	-
Bundeswehr/Zivildienst	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	11	157,1	-	-	10	200,0	*	*	-	-
Fördermaßnahmen	*	*	-	-	3	300,0	-2	-20,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	*	*	-	-	*	*	-1	-20,0	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Einstiegsqualifizierung (EQ/EQJ)	-1	-20,0	-	-	-	-	-1	-20,0	-	-
sonstige Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Reha-Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ohne Angabe eines Verbleibs	-30	-23,4	-	-	-26	-22,0	-	-	-4	-40,0
dar. nachr.: arbeitslos gemeldet am 30.9.	-	-	-	-	-2	-22,2	-	-	-	-



2.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	847	100,0	512	335	872	100,0	551	321	-25	-2,9
Alter										
15 Jahre und jünger	89	10,5	59	30	112	12,8	75	37	-23	-20,5
16 Jahre	299	35,3	163	136	286	32,8	177	109	13	4,5
17 Jahre	157	18,5	98	59	173	19,8	106	67	-16	-9,2
18 Jahre	86	10,2	44	42	96	11,0	59	37	-10	-10,4
19 Jahre	60	7,1	38	22	64	7,3	40	24	-4	-6,3
unter 20 Jahre	691	81,6	402	289	731	83,8	457	274	-40	-5,5
20 Jahre	57	6,7	35	22	43	4,9	20	23	14	32,6
21 Jahre	30	3,5	21	9	30	3,4	20	10	-	-
22 Jahre	22	2,6	15	7	19	2,2	14	5	3	15,8
23 Jahre	11	1,3	8	3	16	1,8	12	4	-5	-31,3
24 Jahre	4	0,5	3	*	12	1,4	10	*	-8	-66,7
unter 25 Jahre	815	96,2	484	331	851	97,6	533	318	-36	-4,2
25 Jahre und älter	32	3,8	28	4	21	2,4	18	3	11	52,4
Nationalität										
Deutsche	699	82,5	412	287	728	83,5	447	281	-29	-4,0
Ausländer	147	17,4	100	47	143	16,4	103	40	4	2,8
darunter Türken	23	2,7	9	14	28	3,2	15	13	-5	-17,9
Italiener	6	0,7	5	*	4	0,5	3	*	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	7	0,8	5	*	7	0,8	4	3	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	4,0	24	10	34	3,9	19	15	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	6	0,7	5	*	6	0,7	4	*	-	-
Hauptschulabschluss	304	35,9	201	103	298	34,2	210	88	6	2,0
Realschulabschluss	410	48,4	229	181	425	48,7	248	177	-15	-3,5
Fachhochschulreife	69	8,2	37	32	58	6,7	30	28	11	19,0
Allgemeine Hochschulreife	40	4,7	26	14	52	6,0	30	22	-12	-23,1
Keine Angabe	18	2,1	14	4	33	3,8	29	4	-15	-45,5
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	648	76,5	377	271	661	75,8	410	251	-13	-2,0
Berufsbildende Schulen	178	21,0	115	63	173	19,8	111	62	5	2,9
Hochschulen und Akademien	16	1,9	15	*	23	2,6	18	5	-7	-30,4
Keine Angabe	3	0,4	3	-	14	1,6	11	3	-11	-78,6
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	638	75,3	386	252	655	75,1	414	241	-17	-2,6
in den Vorjahren	208	24,6	125	83	208	23,9	128	80	-	-
davon im Vorjahr	97	11,4	54	43	95	10,9	56	39	*	*
in früheren Jahren	111	13,1	71	40	113	13,0	72	41	-2	-1,8
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	*	*	*	-	9	1,0	9	-	-8	-88,9

2.3 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9.

Kreis Weilheim-Schongau
2017 / 2018
September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	31	100,0	20	11	34	100,0	23	11	-3	-8,8
Alter										
15 Jahre und jünger	6	19,4	5	*	9	26,5	6	3	-3	-33,3
16 Jahre	11	35,5	5	6	6	17,7	3	3	5	83,3
17 Jahre	5	16,1	5	-	3	8,8	*	*	*	*
18 Jahre	3	9,7	*	*	5	14,7	4	*	-2	-40,0
19 Jahre	*	*	-	*	4	11,8	4	-	-3	-75,0
unter 20 Jahre	26	83,9	16	10	27	79,4	18	9	-1	-3,7
20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0
21 Jahre	*	*	*	-	*	*	-	*	*	*
22 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	31	100,0	20	11	32	94,1	21	11	-1	-3,1
25 Jahre und älter	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Nationalität										
Deutsche	24	77,4	14	10	22	64,7	13	9	*	*
Ausländer	7	22,6	6	*	12	35,3	10	*	-5	-41,7
darunter Türken	-	-	-	-	3	8,8	*	*	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	13	41,9	11	*	16	47,1	11	5	-3	-18,8
Realschulabschluss	13	41,9	7	6	12	35,3	7	5	*	*
Fachhochschulreife	4	12,9	*	*	*	*	*	-	*	*
Allgemeine Hochschulreife	*	*	-	*	*	*	*	-	-1	-50,0
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	16	51,6	9	7	20	58,8	10	10	-4	-20,0
Berufsbildende Schulen	14	45,2	10	4	13	38,2	12	*	*	*
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	28	90,3	19	9	29	85,3	21	8	-1	-3,4
in den Vorjahren	3	9,7	*	*	5	14,7	*	3	-2	-40,0
davon im Vorjahr	*	*	-	*	3	8,8	*	*	-1	-33,3
in früheren Jahren	*	*	*	-	*	*	*	*	-1	-50,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



2.4 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9.

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	6	100,0	*	4	10	100,0	7	3	-4	-40,0
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	*	*	*	*	-	*	*
18 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
19 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	-1	-50,0
unter 20 Jahre	3	50,0	*	*	6	60,0	4	*	-3	-50,0
20 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	*	*	*	-	*	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	6	100,0	*	4	9	90,0	6	3	-3	-33,3
25 Jahre und älter	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Nationalität										
Deutsche	6	100,0	*	4	5	50,0	4	*	*	*
Ausländer	-	-	-	-	5	50,0	3	*	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	*	*	5	50,0	3	*	-3	-60,0
Realschulabschluss	*	*	-	*	*	*	*	*	-1	-50,0
Fachhochschulreife	3	50,0	*	*	*	*	*	-	*	*
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	3	50,0	*	*	6	60,0	4	*	-3	-50,0
Berufsbildende Schulen	3	50,0	*	*	3	30,0	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	4	66,7	*	3	4	40,0	4	-	-	-
in den Vorjahren	*	*	*	*	6	60,0	3	3	-4	-66,7
davon im Vorjahr	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	*	*	5	50,0	*	3	-3	-60,0
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



2.5 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen nach Schulabgangsjahren

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	847	-2,9	638	-2,6	208	0,0	97	2,1	111	-1,8	*	*
Geschlecht												
Männlich	512	-7,1	386	-6,8	125	-2,3	54	-3,6	71	-1,4	*	*
Weiblich	335	4,4	252	4,6	83	3,8	43	10,3	40	-2,4	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	89	-20,5	89	-19,1	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	299	4,5	296	6,1	3	-57,1	3	-57,1	-	-	-	-
17 Jahre	157	-9,2	132	-13,2	25	19,1	22	29,4	3	-25,0	-	-
18 Jahre	86	-10,4	56	1,8	30	-25,0	20	-13,0	10	-41,2	-	-
19 Jahre	60	-6,3	26	4,0	34	-10,5	18	-28,0	16	23,1	-	-
unter 20 Jahre	691	-5,5	599	-3,5	92	-14,8	63	-14,9	29	-14,7	-	-
20 Jahre	57	32,6	14	27,3	43	34,4	16	60,0	27	22,7	-	-
21 Jahre	30	0,0	10	11,1	20	5,3	10	100,0	10	-28,6	-	-
22 Jahre	22	15,8	5	-28,6	17	54,6	3	50,0	14	55,6	-	-
23 Jahre	11	-31,3	3	50,0	8	-38,5	*	*	7	-36,4	-	-
24 Jahre	4	-66,7	-	-	4	-50,0	*	*	3	-50,0	-	-
unter 25 Jahre	815	-4,2	631	-3,4	184	-3,7	94	-1,1	90	-6,3	-	-
25 Jahre und älter	32	52,4	7	250,0	24	41,2	3	0,0	21	23,5	*	*
Nationalität												
Deutsche	699	-4,0	537	-5,8	161	2,6	78	1,3	83	3,8	*	*
Ausländer	147	2,8	100	17,7	47	-6,0	19	5,6	28	-12,5	-	-
darunter Türken	23	-17,9	13	-23,5	10	-9,1	*	*	8	100,0	-	-
Italiener	6	50,0	5	66,7	*	*	*	*	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	7	0,0	*	*	6	50,0	*	*	4	33,3	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	0,0	7	-12,5	27	3,9	5	0,0	22	4,8	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	6	0,0	*	*	5	66,7	*	*	3	0,0	-	-
Hauptschulabschluss	304	2,0	228	0,0	76	8,6	24	0,0	52	13,0	-	-
Realschulabschluss	410	-3,5	342	-3,7	68	-2,9	33	-17,5	35	16,7	-	-
Fachhochschulreife	69	19,0	52	18,2	17	21,4	14	133,3	3	-62,5	-	-
Allgemeine Hochschulreife	40	-23,1	15	-40,0	25	-7,4	15	25,0	10	-33,3	-	-
Keine Angabe	18	-45,5	-	-	17	-29,2	9	-30,8	8	-27,3	*	*
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	648	-2,0	514	-1,7	134	-2,9	57	-12,3	77	5,5	-	-
Berufsbildende Schulen	178	2,9	118	-2,5	60	15,4	36	28,6	24	0,0	-	-
Hochschulen und Akademien	16	-30,4	4	-33,3	12	-29,4	4	100,0	8	-46,7	-	-
Keine Angabe	3	-78,6	*	*	*	*	-	-	*	*	*	*



2.6 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. nach Schulabgangsjahren

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Insgesamt		davon nach Schulabgangsjahr									
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Berichtsjahr		in den Vorjahren		davon				keine Angabe	
			Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	im Vorjahr		in früheren Jahren		Anzahl	Veränd. zum VJ in %
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %					Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Insgesamt	6	-40,0	4	0,0	*	*	-	-	*	*	-	-
Geschlecht												
Männlich	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Weiblich	4	33,3	3	0,0	*	*	-	-	*	*	-	-
Alter												
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 20 Jahre	3	-50,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
20 Jahre	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
unter 25 Jahre	6	-33,3	4	0,0	*	*	-	-	*	*	-	-
25 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nationalität												
Deutsche	6	20,0	4	33,3	*	*	-	-	*	*	-	-
Ausländer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter Türken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italiener	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen												
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss												
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	*	*	-	-	*	*	-	-	*	*	-	-
Realschulabschluss	*	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	3	200,0	3	200,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule												
Allgemeinbildende Schulen	3	-50,0	*	*	*	*	-	-	*	*	-	-
Berufsbildende Schulen	3	0,0	3	50,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.1 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen - Ausländische Bewerber

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	147	100,0	100	47	143	100,0	103	40	4	2,8
Alter										
15 Jahre und jünger	10	6,8	5	5	18	12,6	9	9	-8	-44,4
16 Jahre	24	16,3	14	10	14	9,8	7	7	10	71,4
17 Jahre	25	17,0	15	10	17	11,9	11	6	8	47,1
18 Jahre	16	10,9	7	9	23	16,1	14	9	-7	-30,4
19 Jahre	16	10,9	11	5	17	11,9	13	4	-1	-5,9
unter 20 Jahre	91	61,9	52	39	89	62,2	54	35	*	*
20 Jahre	18	12,2	14	4	7	4,9	6	*	11	157,1
21 Jahre	11	7,5	10	*	13	9,1	12	*	-2	-15,4
22 Jahre	8	5,4	6	*	8	5,6	7	*	-	-
23 Jahre	5	3,4	5	-	8	5,6	6	*	-3	-37,5
24 Jahre	*	*	*	-	7	4,9	7	-	-6	-85,7
unter 25 Jahre	134	91,2	88	46	132	92,3	92	40	*	*
25 Jahre und älter	13	8,8	12	*	11	7,7	11	-	*	*
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	4	2,7	3	*	*	*	*	-	3	300,0
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	92	62,6	64	28	73	51,1	52	21	19	26,0
Realschulabschluss	37	25,2	21	16	32	22,4	17	15	5	15,6
Fachhochschulreife	*	*	-	*	6	4,2	4	*	-4	-66,7
Allgemeine Hochschulreife	10	6,8	10	-	12	8,4	10	*	-2	-16,7
Keine Angabe	5	3,4	5	-	20	14,0	20	-	-15	-75,0
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	81	55,1	52	29	69	48,3	42	27	12	17,4
Berufsbildende Schulen	59	40,1	41	18	54	37,8	42	12	5	9,3
Hochschulen und Akademien	4	2,7	4	-	10	7,0	9	*	-6	-60,0
Keine Angabe	*	*	*	-	9	6,3	9	-	-8	-88,9
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	100	68,0	69	31	85	59,4	55	30	15	17,6
in den Vorjahren	47	32,0	31	16	50	35,0	40	10	-3	-6,0
davon im Vorjahr	19	12,9	13	6	18	12,6	12	6	*	*
in früheren Jahren	28	19,1	18	10	32	22,4	28	4	-4	-12,5
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	8	5,6	8	-	-	-



3.2 Bewerber für Berufsausbildungsstellen mit bekannter Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	7	100,0	6	*	12	100,0	10	*	-5	-41,7
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
16 Jahre	*	*	-	*	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	*	*	*	-	*	*	-	*	*	*
18 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
19 Jahre	-	-	-	-	3	25,0	3	-	-	-
unter 20 Jahre	3	42,9	*	*	7	58,3	5	*	-4	-57,1
20 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
21 Jahre	*	*	*	-	-	-	-	-	-	-
22 Jahre	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	7	100,0	6	*	10	83,3	8	*	-3	-30,0
25 Jahre und älter	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	5	71,4	5	-	8	66,7	7	*	-3	-37,5
Realschulabschluss	*	*	*	*	*	*	-	*	*	*
Fachhochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	*	*	-	*	*	*	-	*	-1	-50,0
Berufsbildende Schulen	5	71,4	5	-	9	75,0	9	-	-4	-44,4
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	6	85,7	5	*	10	83,3	8	*	-4	-40,0
in den Vorjahren	*	*	*	-	*	*	*	-	-1	-50,0
davon im Vorjahr	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
in früheren Jahren	*	*	*	-	*	*	*	-	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



3.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. - Ausländische Bewerber

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	2017 / 2018				2016 / 2017				Veränderungen gegenüber Vorjahr (Sp. 1:5)	
	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %	männlich	weiblich	Anzahl	Anteil in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Insgesamt	-	-	-	-	5	100,0	3	*	-	-
Alter										
15 Jahre und jünger	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
18 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
19 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
unter 20 Jahre	-	-	-	-	3	60,0	*	*	-	-
20 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21 Jahre	-	-	-	-	*	*	-	*	-	-
22 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24 Jahre	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	-	-	-	-	5	100,0	3	*	-	-
25 Jahre und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderungen										
Schwerbehinderte Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabschluss										
Ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hauptschulabschluss	-	-	-	-	4	80,0	*	*	-	-
Realschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachhochschulreife	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Hochschulreife	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Besuchte Schule										
Allgemeinbildende Schulen	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
Berufsbildende Schulen	-	-	-	-	*	*	*	*	-	-
Hochschulen und Akademien	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
Keine Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulabgangsjahr										
im Berichtsjahr	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
in den Vorjahren	-	-	-	-	4	80,0	*	*	-	-
davon im Vorjahr	-	-	-	-	*	*	*	-	-	-
in früheren Jahren	-	-	-	-	3	60,0	*	*	-	-
keine Angabe/keine Zuordnung möglich	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

4. Sozio-demografische Merkmale nach letztem Status der Ausbildungssuche vor dem aktuellen Berichtsjahr

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Merkmale	Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr					Bewerber 2017 / 2018 insgesamt	darunter (SP.1): Bewerber in mind. einem der letzten 5 Berichtsja hre	darunter (SP.1): Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr				
			davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr							davon: Status der Ausbildungssuche im damaligen Berichtsjahr				
			insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber			insgesamt	einmü nde Bewerber	andere ehemalig e Bewerber	Bewerber mit Alternativ e zum 30.9.	unversor gte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
absolut							Anzahl in % von Zeile 1							
Insgesamt	847	166	148	44	59	34	11	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Geschlecht														
Männlich	512	99	87	21	35	25	6	60,5	59,6	58,8	47,7	59,3	73,5	54,6
Weiblich	335	67	61	23	24	9	5	39,6	40,4	41,2	52,3	40,7	26,5	45,5
Alter														
15 Jahre und jünger	89	*	*	-	*	-	-	10,5	*	*	-	*	-	-
16 Jahre	299	23	23	3	12	8	-	35,3	13,9	15,5	6,8	20,3	23,5	-
17 Jahre	157	31	31	11	13	6	*	18,5	18,7	21,0	25,0	22,0	17,7	*
18 Jahre	86	28	24	10	8	4	*	10,2	16,9	16,2	22,7	13,6	11,8	*
19 Jahre	60	24	22	7	8	5	*	7,1	14,5	14,9	15,9	13,6	14,7	*
unter 20 Jahre	691	108	102	31	43	23	5	81,6	65,1	68,9	70,5	72,9	67,7	45,5
20 Jahre	57	26	19	6	7	4	*	6,7	15,7	12,8	13,6	11,9	11,8	*
21 Jahre	30	13	11	4	4	*	*	3,5	7,8	7,4	9,1	6,8	*	*
22 Jahre	22	9	7	*	3	*	*	2,6	5,4	4,7	*	5,1	*	*
23 Jahre	11	4	4	*	*	*	-	1,3	2,4	2,7	*	*	*	-
24 Jahre	4	*	*	*	-	-	-	0,5	*	*	*	-	-	-
unter 25 Jahre	815	161	144	44	59	32	9	96,2	97,0	97,3	100,0	100,0	94,1	81,8
25 Jahre und älter	32	5	4	-	-	*	*	3,8	3,0	2,7	-	-	*	*
Nationalität														
Deutsche	699	123	106	36	41	22	7	82,5	74,1	71,6	81,8	69,5	64,7	63,6
Ausländer	147	43	42	8	18	12	4	17,4	25,9	28,4	18,2	30,5	35,3	36,4
darunter Türken	23	13	12	*	6	3	*	2,7	7,8	8,1	*	10,2	8,8	*
Italiener	6	*	*	-	*	-	-	0,7	*	*	-	*	-	-
Menschen mit Behinderungen														
Schwerbehinderte Menschen	7	3	3	-	*	*	-	0,8	1,8	2,0	-	*	*	-
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	34	8	4	3	-	-	*	4,0	4,8	2,7	6,8	-	-	*
Schulabschluss														
Ohne Hauptschulabschluss	6	*	*	*	-	-	-	0,7	*	*	*	-	-	-
Hauptschulabschluss	304	72	62	19	23	15	5	35,9	43,4	41,9	43,2	39,0	44,1	45,5
Realschulabschluss	410	60	56	18	25	11	*	48,4	36,1	37,8	40,9	42,4	32,4	*
Fachhochschulreife	69	15	12	*	7	*	*	8,2	9,0	8,1	*	11,9	*	*
Allgemeine Hochschulreife	40	9	8	-	3	3	*	4,7	5,4	5,4	-	5,1	8,8	*
Keine Angabe	18	9	9	4	*	3	*	2,1	5,4	6,1	9,1	*	8,8	*
Besuchte Schule														
Allgemeinbildende Schulen	648	103	94	34	36	17	7	76,5	62,1	63,5	77,3	61,0	50,0	63,6
Berufsbildende Schulen	178	59	51	10	23	15	3	21,0	35,5	34,5	22,7	39,0	44,1	27,3
Hochschulen und Akademien	16	4	3	-	-	*	*	1,9	2,4	2,0	-	-	*	*
Keine Angabe	3	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-
Schulentlassjahr														
im Berichtsjahr	638	60	57	6	36	15	-	75,3	36,1	38,5	13,6	61,0	44,1	-
in den Vorjahren	208	106	91	38	23	19	11	24,6	63,9	61,5	86,4	39,0	55,9	100,0
davon im Vorjahr	97	49	48	15	12	15	6	11,5	29,5	32,4	34,1	20,3	44,1	54,6
in früheren Jahren	111	57	43	23	11	4	5	13,1	34,3	29,1	52,3	18,6	11,8	45,5
keine Angabe/k. Zuord. möglich	*	-	-	-	-	-	-	*	-	-	-	-	-	-



5. Status der Ausbildungsuche im aktuellen und in vorhergehenden Berichtsjahren¹

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Berichts- monat	Status der Ausbildungsuche zum 30.9. im Berichtsjahr	Bewerber			davon(Sp. 3): zuletzt ...									
		insgesamt	darunter in mind. einem der letzten 5 Berichtsjahre	darunter Bewerber 1 oder 2 Jahre vor Berichtsjahr	Bewerber 1 Jahr vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr				Bewerber 2 Jahre vor Berichtsjahr	davon: Status im damaligen Berichtsjahr			
						einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber		einmündende Bewerber	andere ehemalige Bewerber	Bewerber mit Alternative zum 30.9.	unversorgte Bewerber
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Sep 2016	Insgesamt	892	204	178	131	35	47	36	13	47	23	21	3	x
	einmündende Bewerber	596	118	109	83	19	32	29	3	26	11	14	*	x
	andere ehemalige Bewerber	242	70	55	37	13	9	7	8	18	10	6	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	43	12	12	9	3	5	x	*	3	*	*	x	x
Sep 2017	Insgesamt	872	166	137	113	31	38	33	11	24	18	5	*	x
	einmündende Bewerber	584	95	89	74	26	27	16	5	15	11	3	*	x
	andere ehemalige Bewerber	244	64	42	34	4	10	15	5	8	6	*	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	34	4	4	4	*	*	*	x	x	x	x	x	x
Sep 2018	Insgesamt	847	166	148	111	25	43	32	11	37	19	16	*	x
	einmündende Bewerber	584	97	88	69	18	27	19	5	19	11	7	*	x
	andere ehemalige Bewerber	226	63	55	37	7	13	12	5	18	8	9	*	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	31	4	4	4	x	3	*	x	x	x	x	x	x
Anteil in % von Spalte 1														
Sep 2016	Insgesamt	100,0	22,9	20,0	14,7	3,9	5,3	4,0	1,5	5,3	2,6	2,4	0,3	x
	einmündende Bewerber	100,0	19,8	18,3	13,9	3,2	5,4	4,9	0,5	4,4	1,9	2,4	0,2	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	28,9	22,7	15,3	5,4	3,7	2,9	3,3	7,4	4,1	2,5	0,8	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	27,9	27,9	20,9	7,0	11,6	x	2,3	7,0	4,7	2,3	x	x
Sep 2017	Insgesamt	100,0	19,0	15,7	13,0	3,6	4,4	3,8	1,3	2,8	2,1	0,6	0,1	x
	einmündende Bewerber	100,0	16,3	15,2	12,7	4,5	4,6	2,7	0,9	2,6	1,9	0,5	0,2	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	26,2	17,2	13,9	1,6	4,1	6,2	2,0	3,3	2,5	0,8	x	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	11,8	11,8	11,8	2,9	2,9	5,9	x	x	x	x	x	x
Sep 2018	Insgesamt	100,0	19,6	17,5	13,1	3,0	5,1	3,8	1,3	4,4	2,2	1,9	0,2	x
	einmündende Bewerber	100,0	16,6	15,1	11,8	3,1	4,6	3,3	0,9	3,3	1,9	1,2	0,2	x
	andere ehemalige Bewerber	100,0	27,9	24,3	16,4	3,1	5,8	5,3	2,2	8,0	3,5	4,0	0,4	x
	Bewerber mit Alternative zum 30.9. unversorgte Bewerber zum 30.9.	100,0	12,9	12,9	12,9	x	9,7	3,2	x	x	x	x	x	x

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	847	-2,9	6	-40,0	1.082	2,5	184	28,7	1,28	1,21	30,67	14,30
1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	27	-25,0	-	-	17	21,4	*	*	0,63	0,39	0,00	0,00
111 Landwirtschaft	4	-76,5	-	-	3	-25,0	-	-	0,75	0,24	0,00	0,00
112 Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
113 Pferdewirtschaft	4	300,0	-	-	-	-	-	-	0,00	2,00	0,00	0,00
114 Fischwirtschaft	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
115 Tierpflege	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
116 Weinbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
121 Gartenbau	10	-9,1	-	-	11	57,1	-	-	1,10	0,64	0,00	0,00
122 Floristik	6	20,0	-	-	*	*	*	*	0,33	0,20	0,00	0,00
2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	301	-5,0	*	*	318	-0,3	47	104,4	1,06	1,01	23,50	5,75
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
212 Naturstein-, Mineral-, Baustoffherstell.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	-	-	-	-	3	0,0	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
222 Farb- und Lacktechnik	9	0,0	-	-	7	16,7	*	*	0,78	0,67	0,00	0,00
223 Holzbe- und -verarbeitung	16	77,8	-	-	5	-28,6	*	*	0,31	0,78	0,00	0,00
231 Papier- und Verpackungstechnik	3	0,0	-	-	6	20,0	-	-	2,00	1,67	0,00	0,00
232 Technische Mediengestaltung	7	40,0	-	-	3	0,0	*	*	0,43	0,00	0,00	0,00
233 Fototechnik und Fotografie	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	1,50	0,00	0,00
241 Metallerzeugung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
242 Metallbearbeitung	25	0,0	-	-	28	0,0	-	-	1,12	1,12	0,00	0,00
243 Metalloberflächenbehandlung	*	*	-	-	4	100,0	*	*	2,00	0,67	0,00	0,00
244 Metallbau und Schweißtechnik	9	-35,7	-	-	9	28,6	*	*	1,00	0,50	0,00	0,00
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	36	-7,7	*	*	40	14,3	*	*	1,11	0,90	1,00	0,00
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	29	7,4	-	-	30	-16,7	4	0,0	1,03	1,33	0,00	0,00
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	55	-15,4	-	-	53	23,3	9	50,0	0,96	0,66	0,00	6,00
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	12	-14,3	-	-	24	26,3	*	*	2,00	1,36	0,00	0,00
262 Energietechnik	19	-26,9	*	*	43	-14,0	8	700,0	2,26	1,92	8,00	1,00
263 Elektrotechnik	17	21,4	-	-	10	-50,0	-	-	0,59	1,43	0,00	0,00
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	18	0,0	-	-	6	0,0	-	-	0,33	0,33	0,00	0,00
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
281 Textiltechnik und -produktion	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
282 Textilverarbeitung	4	33,3	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
291 Getränkeherstellung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	21	5,0	-	-	26	-3,7	9	28,6	1,24	1,35	0,00	0,00
293 Speisenzubereitung	13	8,3	-	-	18	-18,2	7	16,7	1,38	1,83	0,00	0,00
3 Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	46	-33,3	-	-	81	6,6	19	26,7	1,76	1,10	0,00	15,00
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
312 Vermessung und Kartografie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
321 Hochbau	9	-47,1	-	-	23	4,6	8	14,3	2,56	1,29	0,00	7,00
322 Tiefbau	*	*	-	-	4	0,0	*	*	2,00	0,00	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
331 Bodenverlegung	3	50,0	-	-	3	0,0	*	*	1,00	1,50	0,00	0,00
332 Maler.,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	12	0,0	-	-	15	0,0	*	*	1,25	1,25	0,00	0,00
333 Aus-,Trocknenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	8	-57,9	-	-	11	-21,4	*	*	1,38	0,74	0,00	0,00
341 Gebäudetechnik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	11	-31,3	-	-	23	64,3	6	50,0	2,09	0,88	0,00	0,00
343 Ver- und Entsorgung	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	2,00	0,00	0,00
4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	68	1,5	*	*	113	20,2	*	*	1,66	1,40	1,00	0,00
412 Biologie	4	-60,0	-	-	22	-4,4	-	-	5,50	2,30	0,00	0,00
413 Chemie	37	48,0	*	*	72	38,5	-	-	1,95	2,08	0,00	0,00
414 Physik	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
422 Umweltschutztechnik	*	*	-	-	*	*	*	*	1,00	0,00	0,00	0,00
431 Informatik	18	-14,3	-	-	15	36,4	-	-	0,83	0,52	0,00	0,00
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	-	-	-	-	*	*	-	-	0,00	0,50	0,00	0,00
434 Softwareentwicklung und Programmierung	7	0,0	-	-	*	*	-	-	0,14	0,57	0,00	0,00
5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	25	38,9	-	-	40	17,7	14	16,7	1,60	1,89	0,00	12,00
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	*	*	-	-	*	*	*	*	2,00	0,00	0,00	0,00
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	19	46,2	-	-	29	20,8	11	10,0	1,53	1,85	0,00	10,00
514 Servicekräfte im Personenverkehr	*	*	-	-	*	*	-	-	2,00	0,00	0,00	0,00
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	-	-	-	-	3	200,0	-	-	0,00	1,00	0,00	0,00
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	*	*	-	-	*	*	-	-	0,50	0,00	0,00	0,00
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
525 Bau- und Transportgeräteleitung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
541 Reinigung	-	-	-	-	*	*	*	*	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	138	3,8	*	*	328	4,1	84	23,5	2,38	2,37	42,00	22,67
611 Einkauf und Vertrieb	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
612 Handel	12	50,0	*	*	45	-8,2	8	14,3	3,75	6,13	8,00	0,00
613 Immobilienwirtschaft,Facility-Management	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	65	0,0	*	*	194	12,8	50	31,6	2,98	2,65	50,00	38,00
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	14	7,7	-	-	9	-30,8	*	*	0,64	1,00	0,00	0,00
623 Verkauf von Lebensmitteln	5	25,0	-	-	41	7,9	15	-6,3	8,20	9,50	0,00	16,00
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	5	400,0	-	-	4	100,0	-	-	0,80	2,00	0,00	0,00
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	4	300,0	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
631 Tourismus und Sport	11	22,2	-	-	11	266,7	*	*	1,00	0,33	0,00	0,00
632 Hotellerie	15	-16,7	-	-	14	-30,0	4	100,0	0,93	1,11	0,00	0,00
633 Gastronomie	*	*	-	-	9	-40,0	4	0,0	9,00	5,00	0,00	0,00
634 Veranstaltungsservice, -management	3	-25,0	-	-	*	*	-	-	0,33	0,75	0,00	0,00
7 Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	138	7,0	-	-	116	-0,9	10	-9,1	0,84	0,91	0,00	0,00
713 Unternehmensorganisation und -strategie	40	17,6	-	-	19	0,0	-	-	0,48	0,56	0,00	0,00
714 Büro und Sekretariat	46	2,2	-	-	36	-5,3	*	*	0,78	0,84	0,00	0,00
715 Personalwesen und -dienstleistung	4	33,3	-	-	6	20,0	*	*	1,50	1,67	0,00	0,00
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	16	0,0	-	-	36	2,9	6	0,0	2,25	2,19	0,00	0,00
723 Steuerberatung	7	0,0	-	-	4	-55,6	-	-	0,57	1,29	0,00	0,00

**6.1 Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen nach Berufsbereichen und -gruppen (Klassifikation der Berufe 2010)**

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Berufsbereich / Berufsgruppe	Bewerber				Berufsausbildungsstellen				gemeldete Berufsausbildungsstellen je Bewerber		unbesetzte Berufsausbildungsstellen je Bewerber	
	gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unversorgt		gemeldet seit Beginn des Berichtsjahres		darunter unbesetzt		2017 / 2018	2016 / 2017	2017 / 2018	2016 / 2017
	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %	Anzahl	Veränd. zum VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	*	*	-	-	*	*	*	*	2,00	0,50	0,00	0,00
732 Verwaltung	23	9,5	-	-	13	30,0	-	-	0,57	0,48	0,00	0,00
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	87	3,6	-	-	65	-24,4	8	-27,3	0,75	1,02	0,00	11,00
811 Arzt- und Praxishilfe	55	10,0	-	-	50	-18,0	3	-57,1	0,91	1,22	0,00	7,00
813 Gesundh., Krankenpfll., Rettungsd. Geburtsh.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
823 Körperpflege	19	46,2	-	-	5	0,0	*	*	0,26	0,38	0,00	0,00
824 Bestattungswesen	*	*	-	-	*	*	-	-	1,00	0,00	0,00	0,00
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	5	-16,7	-	-	9	-43,8	4	33,3	1,80	2,67	0,00	0,00
831 Erziehung, Sozialarb., Heilerziehungspf.	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	7	-53,3	-	-	-	-	-	-	0,00	0,20	0,00	0,00
842 Lehrt. berufs. Fächer, betr. Ausb., Betr. päd	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	17	-10,5	*	*	4	300,0	-	-	0,24	0,05	0,00	0,00
913 Gesellschaftswissenschaften	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
921 Werbung und Marketing	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
923 Verlags- und Medienwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	4	33,3	-	-	*	*	-	-	0,25	0,00	0,00	0,00
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	*	*	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	4	-33,3	*	*	-	-	-	-	0,00	0,17	0,00	0,00
936 Musikinstrumentenbau	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	7	0,0	-	-	3	0,0	-	-	0,43	0,00	0,00	0,00
946 Bühnen- und Kostümbilderei, Requisite	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00	0,00	0,00	0,00

**6.2 Seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe**

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Berufsausbildungsstellen	1.082	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	120	11,1
Verkäufer/in	67	6,2
Chemikant/in	36	3,3
Chemielaborant/in	36	3,3
Kaufmann/-frau - Büromanagement	36	3,3
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	33	3,1
Bankkaufmann/-frau	32	3,0
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	30	2,8
Medizinische/r Fachangestellte/r	28	2,6
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	27	2,5
übrige Berufe	637	58,9
seit Beginn des Berichtsjahres gemeldete Bewerber	847	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	45	5,3
Industrie Kaufmann/-frau	40	4,7
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	39	4,6
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	35	4,1
Medizinische/r Fachangestellte/r	35	4,1
Verkäufer/in	30	3,5
Industriemechaniker/in	26	3,1
Zerspanungsmechaniker/in	25	3,0
Chemielaborant/in	21	2,5
Werkzeugmechaniker/in	20	2,4
übrige Berufe	531	62,7
männlich	512	100,0
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	38	7,4
Industriemechaniker/in	25	4,9
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	22	4,3
Zerspanungsmechaniker/in	21	4,1
Werkzeugmechaniker/in	17	3,3
Fachinformatiker/in - Systemintegration	16	3,1
Verkäufer/in	16	3,1
Tischler/in	15	2,9
Industrie Kaufmann/-frau	15	2,9
Feinwerkmechaniker/in	13	2,5
übrige Berufe	314	61,3
weiblich	335	100,0
Kaufmann/-frau - Büromanagement	34	10,2
Medizinische/r Fachangestellte/r	34	10,2
Industrie Kaufmann/-frau	25	7,5
Verkäufer/in	14	4,2
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	13	3,9
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	13	3,9
Friseur/in	12	3,6
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	11	3,3
Chemielaborant/in	10	3,0
Hotelfachmann/-frau	9	2,7
übrige Berufe	160	47,8



6.3 Unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen ohne bekannte Alternative zum 30.9. insgesamt und unbesetzte Berufsausbildungsstellen Top 10 der Berufe

Kreis Weilheim-Schongau

2017 / 2018

September 2018

Beruf	Anzahl	Anteil in %
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	184	100,0
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	29	15,8
Verkäufer/in	20	10,9
Fachverk.-Lebensm.handwerk - Fleischerei	10	5,4
Fachkraft- Kurier-/Express-/Postdienstl.	9	4,9
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	7	3,8
Koch/Köchin	7	3,8
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	7	3,8
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	6	3,3
Maurer/in	6	3,3
Bankkaufmann/-frau	6	3,3
übrige Berufe	77	41,9
unversorgte Bewerber noch ohne Alternative zum 30.9.	6	100,0
Werkzeugmechaniker/in	*	*
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	*	*
Chemielaborant/in	*	*
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	*	*
Verkäufer/in	*	*
Goldschmied/in - Schmuck	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
übrige Berufe	-	-
männlich	*	*
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	*	*
Handelsfachwirt/in (Ausbildung)	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
Landarbeiter/in	-	-
Landwirtschaftsgehilfe/in	-	-
Weinbaugehilfe/-gehilfin	-	-
übrige Berufe	-	-
weiblich	4	100,0
Werkzeugmechaniker/in	*	*
Chemielaborant/in	*	*
Verkäufer/in	*	*
Goldschmied/in - Schmuck	*	*
Fütterer/Fütterin (Landarbeiter/in)	-	-
Helfer/in - Weinbau	-	-
Weinleser/in	-	-
Helfer/in - Landwirtschaft	-	-
Ackergehilf(e/in)	-	-
Landarbeiter/in	-	-
übrige Berufe	-	-

Methodische Hinweise und Definitionen

Aktuelle Informationen

Ausweis des vom Arbeitgeber erwarteten Schulabschlusses

Ab Berichtsmonat September 2017 weist die Berufsausbildungsstellen-Statistik den erwarteten Schulabschluss aus. Das Merkmal gibt Auskunft darüber, welchen Schulabschluss ein Arbeitgeber für eine bestimmte Ausbildungsstelle (mindestens) erwartet (Ohne Hauptschulabschluss, Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, Fachhochschulreife, Allgemeine Hochschulreife, nicht relevant, Keine Angabe). Somit können der erwartete Schulabschluss für Berufsausbildungsstellen und der erreichten/angestrebte Schulabschluss der Bewerber verglichen werden, s. unten stehende Tabelle. Detailliertere Informationen hierzu bzw. zu weiteren Neuerungen der Berufsausbildungsstellen-Statistik ab 2018 finden sich im Methodenbericht [Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik Mai 2017](#)).

Betriebliche Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerber nach erreichtem Schulabschluss (Sep. 2017; Deutschland)

Merkmal	Insgesamt	Ohne Hauptschulabschluss	Hauptschulabschluss	Realschulabschluss	Fachhochschulreife	Allgemeine Hochschulreife	nicht relevant / keine Angabe
Betriebliche Berufsausbildungsstellen							
gemeldet absolut	521.870	471	263.340	192.285	37.394	8.062	20.318
in %	100	0,1	50,5	36,8	7,2	1,5	3,9
unbesetzt absolut	48.937	84	29.987	12.103	3.595	455	2.713
in %	100	0,2	61,3	24,7	7,3	0,9	5,5
Bewerber							
gemeldet absolut	547.824	8.805	143.793	221.078	75.377	75.162	23.609
in %	100	1,6	26,2	40,4	13,8	13,7	4,3
unversorgt absolut	23.712	685	6.504	7.908	3.498	3.728	1.389
in %	100	2,9	27,4	33,4	14,8	15,7	5,9
Bewerber, die den jeweiligen oder einen höheren Schulabschluss aufweisen							
gemeldet	-	547.824	515.410	371.617	150.539	75.162	-
unversorgt	-	2.074	21.638	15.134	7.226	3.728	-
Berufsausbildungsstellen, die den jeweiligen oder einen niedrigeren Schulabschluss erwarten oder für die ein Schulabschluss nicht relevant ist.							
gemeldet	-	20.789	284.129	476.414	513.808	521.870	-
unbesetzt	-	2.797	32.784	44.887	48.482	48.937	-

Da der erwartete Schulabschluss für eine Stelle meist als Mindestanforderung des Arbeitgebers zu verstehen ist, können sich auf Ausbildungsstellen neben Bewerbern mit genau diesem Abschluss auch Bewerber mit höherem Abschluss bewerben (z. B. auf Stellen, die einen Hauptschulabschluss erwarten, auch Bewerber mit Realschulabschluss, Fachhochschul- oder Hochschulreife). Die Nachfrageseite besteht somit aus den Bewerbern mit genau dem erwarteten oder mit höherem Abschluss. Die entsprechende Angebotsseite setzt sich zusammen aus allen Berufsausbildungsstellen, die genau den jeweiligen Abschluss erwarten oder einen niedrigeren. Ein Beispiel: im Berichtsjahr 2016/17 hatten 371.617 gemeldete Bewerber mindestens einen Realschulabschluss. Ihnen standen 476.414 Berufsausbildungsstellen gegenüber, die höchstens einen Realschulabschluss erwarteten.

Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen

Die Statistik über Bewerber für Berufsausbildungsstellen weist ab Berichtsjahresende 2016/2017 Informationen zur Arbeitslosigkeit von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen aus, für die ansonsten kein Verbleib bekannt ist.

Für die Bewerber ohne Angabe eines Verbleibs wird in der Tabelle 2.1 die Anzahl bzw. der Anteil derjenigen ausgewiesen, die zum Stichtag arbeitslos gemeldet waren. Hierzu gehören andere ehemalige Bewerber, also Personen, die ihre Ausbildungssuche bereits beendet haben, und unversorgte Bewerber, die – ebenfalls ohne Verbleibsinformationen – weiterhin nach einer Ausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz suchen.

Die Information über die Arbeitslosigkeit wird aus der Arbeitsmarktstatistik jeweils zum Stichtag der Bewerberstatistik aus der Arbeitsmarktstatistik ermittelt; es gelten die dort genannten Erhebungs- und Datenverarbeitungsregeln (vgl. [Glossar Arbeitsmarktstatistik](#) sowie [Qualitätsbericht Arbeitsmarktstatistik](#)).

Die Berichterstattung über die Arbeitslosigkeit von Bewerbern ohne Angabe eines Verbleibs erfolgt am Berichtsjahresende und über den Zeitraum der Nachvermittlung (Oktober - Dezember). Außerhalb dieses Zeitraums wird das Merkmal nicht ausgewiesen. Für nahezu 50 % der anderen ehemaligen Bewerber, die den Kontakt zur Arbeitsagentur oder zum Jobcenter ohne weitere Informationen beendet haben, liegt in den Prozessdaten keine ausbildungsbezogene Verbleibsinformation vor. Nunmehr lässt sich ein Viertel dieser Bewerber – etwa 10 % aller anderen ehemaligen Bewerber – als arbeitslos am Stichtag identifizieren. Unter den unversorgten Bewerbern liegt der Anteil der am Stichtag Arbeitslosen noch deutlich höher, nämlich bei etwa einem Drittel. Der Anteil zeigt, in welchem Ausmaß diese Personen Mehrfachoptionen bei der Beschäftigungssuche nutzen, also Arbeit oder Ausbildung suchen und arbeitslos sind.

Berichtsjahr 2016/2017**Bewerber für Berufsausbildungsstellen – Statistische Neuordnung der Versorgungsrelevanz von Maßnahmen und Praktika**

Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden als versorgt gezählt, wenn sie eine Berufsausbildung oder eine Alternative zu einer Berufsausbildung aufweisen. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Ab dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen, damit die Maßnahmen als versorgungsrelevant berücksichtigt werden. Bei Praktika gilt ebenfalls eine Mindestdauer von sechs Monaten für die Zählung als Versorgungstatbestand.

Die Änderung erfolgt für die Daten ab dem 1. Oktober 2016, rückwirkende Datenänderungen werden nicht vorgenommen. Bei einer simulierten Anwendung der Änderung für das Ausbildungsjahr 2015/2016 ergibt sich zum Berichtsjahresende (September 2016) eine Zunahme um ca. 1.100 unversorgte Bewerber, die bislang als Bewerber mit Alternative berücksichtigt wurden. Des Weiteren ergeben sich geringfügige Verschiebungen bei dem Verbleib von geförderten zu ungeförderten Berufsausbildungen. Die Gesamtzahl der Bewerber und weitere Merkmale sind von der Änderung nicht betroffen.

Allgemeines

Sowohl die Agenturen für Arbeit (AA) als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen (JC gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (JC zKT) haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit zeigen, dass der Einschaltungsgrad (gemeldete Ausbildungsstellen und gemeldete Bewerber) gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage sehr hoch ist. Ein nicht quantifizierbarer Teil der Inanspruchnahme durch Arbeitgeber und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage¹⁾ nicht möglich.

Die Arbeitsverfahren bei den Trägern der Ausbildungsstellenvermittlung sind darauf ausgerichtet, bis zum 30. September möglichst für alle Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle zu erreichen oder eine Klärung des Vorhandenseins einer Alternative zur Berufsausbildung herbeizuführen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerber fortgesetzt.

Definitionen**Berichtsjahr**

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Um alle Bewerber und Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres bei den AA und JC gemeldet waren, abzubilden, werden Bewerber und Berufsausbildungsstellen jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, jeder Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die mindestens einmal während des Berichtsjahres gemeldet war, bleibt statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag längst beendet wurde.

[1] Gesamtangebot: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, noch unbesetzten Ausbildungsstellen

Gesamtnachfrage: Bis zum 30. September abgeschlossene Ausbildungsverträge zuzüglich der zum 30. September gemeldeten, unversorgten Bewerber.



Bewerber

Personenbezogene Ausdrücke wie „Bewerber“ bezeichnen Personen beiderlei Geschlechts. Differenzierungen nach dem Geschlecht werden durch die Attribute „weiblich“ oder „männlich“ kenntlich gemacht.

Als Bewerber für Berufsausbildungsstellen zählen diejenigen gemeldeten Personen, die im Berichtsjahr individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzung dafür gegeben ist. Hierzu zählen auch Bewerber für eine Berufsausbildungsstelle in einem Berufsbildungswerk oder in einer sonstigen Einrichtung, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen durchführt.

Zu den Bewerbern für Berufsausbildungsstellen rechnen auch solche Jugendliche, die für eine Berufsausbildung im dualen System vorgemerkt wurden, sich aber im Zuge ihres individuellen Berufswahlprozesses im Laufe des Berichtsjahres aus unterschiedlichen Gründen für andere Ausbildungs-/Bildungsalternativen – wie z. B. Schulbildung, Studium, Aufnahme einer Berufsausbildung außerhalb des dualen Systems oder auch eine Beschäftigung – entscheiden. Unter den gemeldeten Bewerbern befinden sich auch Personen, die die Schule nicht im laufenden Berichtsjahr, sondern im Vorjahr oder in früheren Jahren verlassen haben und somit zusätzlich zum Nachfragepotential des aktuellen Schulentlassjahres eine Ausbildung aufnehmen wollen.

Folgende Statusgruppen zur Ausbildungsuche werden unterschieden:

Als einmündender Bewerber wird berücksichtigt, wer im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung aufnimmt. Andere ehemalige Bewerber haben keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungsuche nachgefragt, ohne dass der Grund explizit bekannt ist. Wird die Ausbildungsuche fortgesetzt, obwohl der Bewerber bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung hat, wird dieser Kunde der Gruppe Bewerber mit Alternative zum 30.09. zugeordnet. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher oder freiwillige soziale Dienste.

Zu den unversorgten Bewerbern rechnen Kunden, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen.

Berufsausbildungsstellen

Als Berufsausbildungsstellen zählen alle mit einem Auftrag zur Vermittlung gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG, einschließlich der Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für behinderte Menschen (§ 102 SGB III) durchführen. Als betriebliche Berufsausbildungsstellen zählen gemeldete Berufsausbildungsstellen abzüglich Berufsausbildungsstellen in außerbetrieblichen Einrichtungen, abzüglich Berufsausbildungsstellen für Rehabilitanden mit Ausnahme der nach § 241 Abs. 2 SGB III geförderten Ausbildungsstellen.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten Stichtag (Mitte des Monats am allgemeinen Stichtag der Arbeitslosenstatistik) aufbereitet. Ausnahme ist der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der 30. September. Für AA und JC gE werden die bis einschließlich zu diesem Tag gelieferten Daten berücksichtigt. Bei den JC zKT wird für das Berichtsjahresende auch die Datenlieferung zum Stichtag Oktober einbezogen, um Informationen berücksichtigen zu können, die zwischen dem regulären Zähltag Mitte September und dem 30. September erfasst wurden. Ergänzende Informationen finden Sie im Methodenbericht "Einheitlicher Datenstand zum Berichtsjahreswechsel und Revision der Ergebnisse zum Ende des Berichtsjahres 2008/2009"

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Historie

Die regionale Zuordnung von Berufsausbildungsstellen erfolgt bis zum Berichtsjahr 2004/2005 nach dem Ort der betreuenden Dienststelle, ab 2005/2006 nach dem Arbeitsort. Bewerber für Berufsausbildungsstellen werden ab September 2003 nach dem Wohnort ausgewertet. Ab dem Berichtsjahr 2006/2007 wird für Bewerber ein differenzierter Status (der Ausbildungsuche) verarbeitet (bis 2005/2006: „nicht vermittelte Bewerber“). Ab dem Berichtsjahr 2007/2008 erfolgt eine tagesgenaue Erfassung von Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und ihren Eigenschaften. Ab dem Berichtsjahr 2008/2009 werden in den Statistiken zu Bewerbern für Berufsausbildungsstellen die durch Addition ermittelten Gesamtergebnisse (einschließlich der Daten der JC zKT) publiziert. Eine alleinige Ausweisung der Ergebnisse aus den JC zKT ist aufgrund der kleinen Fallzahlen auf regionaler Ebene für den Ausbildungsstellenmarkt nicht repräsentativ.

Mit Beginn des Berichtsjahres 2015/2016 wird in den Statistiken über Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen die Neustrukturierung der berufskundlichen Gruppen berücksichtigt. Damit werden auch Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt.



Einschränkungen wichtiger Merkmale

Die Einführung des operativen Vermittlungs- Beratungs- und Informationssystem der Bundesagentur für Arbeit (VerBIS) im Jahr 2006 ging mit konzeptionellen Änderungen einher. Die Dimensionen „Status der Ausbildungsuche“ sowie „Verbleibsart“ sind daher grundsätzlich nicht vergleichbar mit den entsprechenden Dimensionen der Berichtsjahre vor Oktober 2006. Eine Ausnahme bilden die „unversorgten Bewerber“ sowie die „einmündenden Bewerber“. Diese sind jeweils im Berichtsmonat September uneingeschränkt vergleichbar zu den entsprechenden Statusgruppen der Vorjahre.

Die tagesgenaue Berücksichtigung von Bewerberinformationen kann aus technischen Gründen erst ab Oktober 2007 erfolgen. Insofern sind die Ergebnisse des Berichtsjahres 2006/2007 nur mit leichten Einschränkungen vergleichbar mit den Ergebnissen ab Oktober 2007.

Die Gesamtsumme aus Daten der AA/JC gE und der JC zKT enthält in geringem Umfang Überschneidungen, d. h. Bewerber, die sowohl von AA/JC gE als auch von JC zKT bei der Ausbildungsstellensuche unterstützt und gemeldet wurden und im Gesamtergebnis doppelt nachgewiesen werden.

Solche Überschneidungen entstehen etwa in Folge des Eintretens von Hilfebedürftigkeit i. S. des SGB II, nachdem der Bewerber über eine AA eine Ausbildung suchte, bzw. umgekehrt bei Wegfall der Bedürftigkeit. Sie sind somit durchaus systemkonform. Anzahl und Struktur der Überschneidungen belegen die Richtigkeit der Einbeziehung in die Berichterstattung, ohne dass die Beurteilung des Gesamtangebotes nachhaltig eingeschränkt würde.

Ergänzende Informationen zu Überschneidungen bei den gemeldeten Bewerbern sowie bei JC zKT gemeldete unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind im Bericht „Analyse der Bewerber und Berufsausbildungsstellen“

http://statistik.arbeitsagentur.de/nn_307948/Statistischer-Content/Statistik-nach-Themen/Ausbildungsstellenmarkt/Ausbildungsstellenmarkt.html

enthalten.

Die Angaben zu den Berufsausbildungsstellen enthalten keine Daten von JC zKT. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA/JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Bewerberzahl einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt. Auch auf regionaler Ebene tritt insoweit keine nennenswerte Verzerrung ein, wenn ausschließlich die bei den AA und JC gE gemeldeten Berufsausbildungsstellen verwendet werden. Dagegen würde eine Berücksichtigung nur der bei den AA und JC gE gemeldeten Bewerber zu ernsthaften Verfälschungen führen.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

- VJ Vorjahr
- nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)
- * Zahlenwerte kleiner 3 oder korrespondierende Werte
- 0 bzw. 0,0 mehr als Nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann (weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle)
- . kein Nachweis vorhanden
- x Nachweis ist nicht sinnvoll
- () Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt?



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

- [Arbeitsmarkt im Überblick](#)
- [Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
- [Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
- [Ausbildungsstellenmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)
- [Migration](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Statistik nach Berufen](#)
- [Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
- [Zeitreihen](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Amtliche Nachrichten der BA](#)
- [Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.